

Einladung

zur 12. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung

Gemäß § 62 (5) der Hess. Gemeindeordnung lade ich hiermit zur 12. Sitzung

am Dienstag, den 20.03.2018, um 19:00 Uhr

in den Sitzungssaal der Huguenottenkirche, Marktplatz 23, 1. Stock, ein.

Tagesordnung

1. SPD-Antrag vom 04.02.18 zur Erstellung einer Lichtsatzung
Drucksache Nr. XI/13-2018
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.01.2018
3. KFZ-Stellplatzsituation im Bereich der südlichen Platzhälfte des
Alten Marktplatzes Usingen
Drucksache Nr. XI/25-2018 – Präsentation am Sitzungsabend
4. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.12.2017 –
Verkehrsgutachten IMB Plan/Nahmobilität
Drucksache Nr. XI/1-2018
5. CDU-Antrag vom 02.02.18 zur Neu- und Umgestaltung der Bahnhofstraße
und angrenzender Bereiche
Drucksache Nr. XI/12-2018
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Susanne Weinreich
Vorsitzende

TOP 1 wird gemeinsam mit dem Ausschuss WULF beraten.

Durch Erweiterung der Tagesordnung um TOP 3, wird zu diesem TOP gem. § 58 (1) HGO mit verkürzter Ladungsfrist eingeladen.

Stadt Usingen

Niederschrift

der 12. Sitzung des Ausschusses für
Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung
am Dienstag, den 20.03.2018 in der Hugenottenkirche, Marktplatz 23, 1. Stock

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:26 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Vom Ausschuss

Enslin, Ellen	in Vertretung für Frau Weinreich, Susanne
Bertz, Claudia	
Brähler, Gerhard	in Vertretung für Keth, Ulrich
Harnoth, Reinhold	
Jackson, Alexander	
Ruß, Ortwin	
Saltenberger, Joachim	stellvertretender Vorsitzender
Schmidt-Winterstein, Dietmar	
von der Laden, Frank	

B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen	Bürgermeister
Böhringer, Heino	
Fritz, Reiner	
Hahn, Michael	
Seidenstücker, Gerd	

C. Von der Stadtverordnetenversammlung

D. Vom Ausländerbeirat

E. Vom Seniorenbeirat

Dörr, Ingeborg
Dr. Spitzhüttl, Karla

F. Von der Verwaltung

Koch, Silvia	
Schlösser, Dirk	
Ohl, Cornelia	stellvertretende Schriftführerin

G. Entschuldigt fehlte

Keth, Ulrich
Weinreich, Susanne

Presse : 2
Zuhörer : 7

Die Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung findet gemeinsam mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten statt. Frau Zorn begrüßt die Mitglieder beider Ausschüsse und erläutert den Hintergrund der gemeinsamen Sitzungsveranstaltung, in dem der SPD-Antrag vom 04.02.2018 zur Erstellung einer Lichtsatzung beraten werden soll.

1. SPD-Antrag vom 04.02.18 zur Erstellung einer Lichtsatzung

Herr Harnoth erläutert den Inhalt des Antrages und teilt mit, dass der Antrag zunächst zurückgezogen wird. Als Grund wird angeführt, dass die Stadt Fulda zur Zeit an der Erstellung einer Lichtsatzung arbeitet, an der man sich orientieren könne. Der Antrag werde zu gegebener Zeit neu gestellt. Bei erneuter Antragstellung werde der Sachverständige in die Ausschüsse eingeladen.

Der Antrag wurde zurückgezogen und von den Ausschussmitgliedern einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.01.2018

Der stellvertretende Vorsitzende Joachim Saltenberger stellt den Antrag, eine redaktionelle Änderung und Berichtigung des TOP 5 Mitteilungen vorzunehmen, in dem es wie folgt heißen soll: „Bezüglich der Pflasterung der B 275 im Bereich des Alten Marktplatzes liege die Stellungnahme von Hessen Mobil vor“.

Beschluss

Die Niederschrift wird genehmigt. Der Beschluss wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung gefasst.

Abstimmungsergebnis
8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

3. KFZ-Stellplatzsituation im Bereich der südlichen Platzhälfte des Alten Marktplatzes Usingen

Dirk Schlösser vom Bauamt stellt in einer Power-Point-Präsentation die aktuelle Stellplatzsituation auf der Südseite des „Alten Marktplatzes“ vor. Da durch die Außengastronomie des neuen Restaurants drei Stellplätze wegfallen, wurde die Schaffung zusätzlicher Stellplätze geprüft. Als Ergebnis seiner Prüfungen kann festgehalten werden, dass die Anordnung zusätzlicher Stellplätze aus Brandschutzgründen (Aufstellplatz Feuerwehr Kilbhaus) und unter Rücksichtnahme auf den Marktbetrieb nur schwer bzw. gar nicht umsetzbar ist und der Aufwand in keinem Verhältnis zum Nutzen steht.

Nach eingehender Diskussion wird von den Mitgliedern des Ausschusses der Vortrag zur Kenntnis genommen.

Die Präsentation wird auf Anregung dem Protokoll beigefügt.

Beschluss-Nr. XI/25-2018

Die Fakten zur KFZ-Stellplatzsituation im Bereich der südlichen Platzhälfte des Alten Marktplatzes Usingen werden zur Kenntnis genommen.

4. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.12.2017 - Verkehrsgutachten IMB Plan/Nahmobilität

Frau Enslin erläutert den Inhalt des Antrages und das Ziel, dass eine zeitliche Umsetzbarkeit seitens der Verwaltung geprüft werden soll.

Herr Jackson erklärt für die CDU-Fraktion, dass der Prüfantrag unterstützt wird, da er im Einklang mit dem ebenfalls auf der Tagesordnung befindlichen CDU-Antrag steht.

Herr Harnoth erklärt für die SPD-Fraktion die Zustimmung zu dem Antrag.

Herr Brähler erklärt für die FDP-Fraktion, dass auch diese den Antrag unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschlussvorschlag XI/1-2018

Siehe Antrag.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, mit 9 Ja-Stimmen

5. CDU-Antrag vom 02.02.18 zur Neu- und Umgestaltung der Bahnhofstraße und angrenzender Bereiche

Herr Schmidt-Winterstein von der CDU-Fraktion erläutert den Antrag.

Nach eingehender Diskussion wird über den Antrag abgestimmt mit 7 Ja- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen.

Beschlussvorschlag XI/12-2018

Siehe Antrag.

Abstimmungsergebnis
7 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

6. Mitteilungen

Bürgermeister Wernard teilt mit,

- dass die Firma TollCollect an der B 275 eine Kontrollsäule aufbauen wird
- die Beantwortung vom Ordnungsamt zu der Anfrage aus der Sitzung vom 30.01.2018 zu dem nicht vorhandenen Durchfahrtsverbot für LKW von der Bahnhofstraße Richtung Wilhelmstraße, dass hierbei eine wesentliche Mehrbelastung und ein höheres Verkehrsaufkommen entstünde, wenn die LKW's den gesamten Weg durch die Stadt zurückgeleitet würden
- dass der Aufzug im Fachmarktzentrum uneingeschränkt seit dem 06.03.2018 in Funktion ist
- dass für das Projekt „Innerstädtisches Städtebauliches Entwicklungs-Konzept“ (ISEK) eine Auftragsvergabe an die Büros Werkplan und KOBRA aus Kaiserslautern erfolgte

Frau Koch vom Bauamt teilt ergänzend mit, dass im Rahmen des ISEK verschiedene Veranstaltungen und Workshops geplant sind, die Anfang Mai beginnen.

7. Verschiedenes

Herr Harnoth fragt an, ob der LED-Vertrag von Ende März wie vorgesehen erfolgte und kündigt an, dass zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein Ergänzungsantrag gestellt werden wird.

Weitergehend wird angefragt, ob ein Bauantrag für die ehemalige Polizeistation in der Weilburger Straße vorliegt. Nach Auskunft von Herrn Wernard liegt derzeit eine Bauvoranfrage vor.

Bezüglich der Nachfrage zu dem Bodengutachten für den Spielplatz im Gebiet Schleichenbach I wird von Herrn Wernard erläutert, dass aus Datenschutzgründen eine Herausgabe nicht vorgesehen werden kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt stellvertretender Vorsitzender Joachim Saltenberger die Sitzung um 19:57 Uhr.

Usingen, 23.03.2018

gez. Joachim Saltenberger
Stellvertretender Vorsitzende

gez. Cornelia Ohl
stellvertretende Schriftführerin

Stadt Usingen

Bauamt

Antrag

Datum	Drucksache Nr.:
05.02.2018	XI/13-2018

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
WULF	20.03.2018	
Ausschuss für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung	20.03.2018	
Stadtverordnetenversammlung	09.04.2018	

SPD-Antrag vom 04.02.18 zur Erstellung einer Lichtsatzung

Beschlussvorschlag:

Siehe Antrag.

Sachdarstellung:

Siehe Antrag.

Erstellung einer Lichtsatzung

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt für die Stadt Usingen und seine Stadtteile eine Lichtsatzung zu erstellen mit der Zielsetzung einen Beitrag

- zum Schutz und Erhalt der Artenvielfalt
- zum Klimaschutz

zu leisten.

Die Lichtsatzung sollte regeln, dass Leuchtreklamen in Helligkeit und Dauer auf ein Minimum zu reduzieren sind. Hauseigentümer sollten verpflichtet werden, innerhalb von zwei Jahren die Beleuchtung von Gemeinschaftsflächen auf LED-Technik umzustellen und mit Bewegungsmeldern oder mit Sensoren, die auf Bewegung reagieren, auszustatten. Die Notwendigkeit der Straßenbeleuchtung sollte unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit überprüft werden. Wo es möglich ist, sollte eine Dimmung oder eine Ganz- oder Teilnachtsabschaltung geprüft bzw. alternativ Bewegungsmelder eingesetzt werden. Sog. Skybeamer sollen untersagt werden. Der Magistrat wird beauftragt, weitere Quellen der Lichtverschmutzung in Usingen auszumachen und die Möglichkeiten der Abschaltung zu überprüfen.

Unabhängig von einer Lichtsatzung wird der Magistrat aufgefordert, auch auf die Gewerbebetriebe und Geschäftsinhaber einzuwirken, auf unnötige Lichtquellen, insbesondere nachts, zu verzichten. Der Magistrat wird gebeten, die Infobroschüre vom Umweltministerium des Landes Hessen zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die Entscheidung der Stadt Usingen, seine Straßenbeleuchtung auf die energiesparende LED-Technik umzustellen, nimmt die SPD-Fraktion zum Anlass, sich mit der zunehmenden Lichtverschmutzung

auseinanderzusetzen. Nicht nur die LED-Technik in der Beleuchtung verändert die Lichtverhältnisse gewaltig. Helleres und stärkeres Licht wird durch die neuen Birnen produziert, auch wenn sich inzwischen mildernde Farben einsetzen lassen.

Die Folgen der Lichtverschmutzung, die in Fachkreisen bereits seit längerer Zeit bestätigt wird, sind für Mensch, Tier und Umwelt inzwischen deutlich spürbar. So hat sie u.a. ein Sterben vieler nachtaktiver Insekten, Vögel und nachtaktiver Tiere zur Folge. Wer viel und lange Strecken mit dem Auto unterwegs ist, wird feststellen, dass im Vergleich zu vor fünf Jahren, die Verschmutzung der Scheiben durch aufprallende Insekten stark abgenommen hat. Vogelkundler zeigen auf, dass der Bestand vor allem an Singvögeln extrem zurückgegangen ist. Auch bleibt diese Entwicklung nicht ohne negative Wirkung auf die Vielfalt der Pflanzenwelt. Ebenso nimmt die starke Beleuchtung Einfluss auf die Gesundheit der Menschen beispielsweise durch die ganze Nacht angeschaltete Leuchtreklamen, Hofbeleuchtungen und Straßenlaternen. Das ist sicherlich in großen Städten von noch größerer Bedeutung als in Usingen. Astronomen beklagen, dass nicht nur in Ballungszentren eine Sicht auf einen klaren Sternenhimmel kaum mehr möglich ist. Ein Blick von der ISS auf die Nachtseite der Erde belegt, wie hell insbesondere die Erdteile nördlich des Äquators „strahlen“.

Das hessische Umweltministerium verweist darauf, dass trotz effizienter Leuchtmittel der Gesamtverbrauch und die Lichtverschmutzung gestiegen sind. Hingegen kann die moderne LED-Technik die Lichtemission um zwei Drittel senken, ohne dass die Menschen das als dunkler wahrnehmen. Es gilt, neben dem Aspekt der Energieeinsparung die Lichtverschmutzung zu mindern. Der Einsatz der LED-Technik darf nicht dazu führen, alles länger und heller zu beleuchten, womit der Einspareffekt ad absurdum geführt wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "B. Müller".

Bernhard Müller
Fraktionsvorsitzender

Stadt Usingen

Niederschrift

der 11. Sitzung des Ausschusses für
Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung
am Dienstag, den 30.01.2018 in der Hugenottenkirche, Marktplatz 23, 1. Stock

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:44 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Vom Ausschuss

Weinreich, Susanne	Vorsitzende
Bertz, Claudia	
Brähler, Gerhard	in Vertretung für Keth, Ulrich
Harnoth, Reinhold	
Jackson, Alexander	
Ruß, Ortwin	
Saltenberger, Joachim	
Schmidt-Winterstein, Dietmar	
von der Laden, Frank	

B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen	Bürgermeister
Hahn, Michael	
Seidenstücker, Gerd	

C. Von der Stadtverordnetenversammlung

D. Vom Ausländerbeirat

E. Vom Seniorenbeirat

Dörr, Ingeborg
Spitzhüttl, Karla

F. Von der Verwaltung

Koch, Silvia	
Konieczny, Clemens	
Volkmar, Frank	Schriftführer

G. Entschuldigt fehlte

Keth, Ulrich

Presse: 2
Zuhörer: 5

Die Vorsitzende, Susanne Weinreich, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Harnoth fragt an, aus welchen Gründen die Straßenbenennung nicht auf der Tagesordnung stehe. Bürgermeister Wernard sagt eine Überprüfung zu.

1. Genehmigung des Protokolls der 10. Sitzung vom 07.11.2017

Beschluss

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen

2. Bauleitplanung der Stadt Usingen:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet großflächiger Lebensmittelmarkt an der Bahnhofstraße", Stadtteil Usingen Entscheidung zur Planentwurfsgrundlage

Bürgermeister Wernard erläutert den bisherigen Verfahrensablauf. Nach eingehender Diskussion stellt Vorsitzende Weinreich den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. XI/145-2017

Es wird beschlossen:

Für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet großflächiger Lebensmittelmarkt an der Bahnhofstraße“ im Stadtteil Usingen sowie den VEP, wird die **Planungsvariante I**, wie sie der Vorlage als Anlage 1 beigefügt ist, zu Grunde gelegt.

Abstimmungsergebnis:
Beschlossen wie vorgeschlagen bei 7 Ja-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen

3. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Nach eingehender Diskussion beantwortet Herr Konieczny die gestellten Fragen.

Beschluss-Nr. XI/143-2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Auftrag für die LED- Umstellung der Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet an die Süwag Energie AG zu vergeben. Die Kosten hierfür belaufen sich dem Angebot der Süwag zufolge auf 475.218,17 € und können dem Kapitalstock der Stadt Usingen entnommen werden.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen

4. "Nachhaltigkeitsstrategie Hessen- 100 Kommunen für den Klimaschutz": Aktualisierung des Aktionsplans der Stadt Usingen (Stand: Januar 2018)

Nach ausführlicher Diskussion und Fragen zu einzelnen Punkten, wird der Aktionsplan vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. XI/147-2017

Der aktualisierte Aktionsplan (Stand Januar 2018) wird zur Kenntnis genommen.

5. Mitteilungen

Bürgermeister Wernard teilt mit, dass die denkmalrechtliche Genehmigung zur Sanierung der Hugenottenkirche vorliegt. Die Ausführung sei für das Jahr 2018 geplant.

Herr Konieczny teilt folgendes mit:

- Beim Neuen Marktplatz seien die Pflasterarbeiten fertiggestellt. Es sei vorgesehen, noch in der 5. KW 2018 die Lampenmasten zu stellen.
- Bezüglich der Pflasterung des Alten Marktplatzes liege die Stellungnahme von HessenMobil vor. Danach lasse die Belastung der Straße eine Pflasterung nicht zu.
- Bei Arbeiten an der Wasserleitung in der Bahnhofstraße, habe die ausführende Firma die Gasleitung beschädigt. Dies habe zu einem Großaufgebot an Rettungsfahrzeugen geführt.

6. Verschiedenes

Herr Saltenberger spricht die Parkplatzproblematik am Christian-Wirth-Saal (Kurzzeitparken Veranstalter und Behindertenparkplätze) an. Bürgermeister Wernard betont, dass Veranstalter über den Parkplatz des Taunusbades zufahren können und seitlich des Wilhelmj-Salons ausladen können. Auch ein Ausladen eines Fahrzeuges vor dem Haupteingang sei möglich. Eine Feuerwehraufstellfläche dürfe nicht beparkt werden. Im Rahmen des Förderprogrammes Denkmalschutz soll eine Planung für diesen Bereich erstellt werden.

Herr Harnoth fragt an, ob im Zuge der geplanten Straßenbaumaßnahme B 275, auch der zweispurige Ausbau der Wilhelmjstraße erfolge. Nach Auskunft von Herrn Konieczny sei dies geplant, sofern HessenMobil dieser Maßnahme zustimmt.

Herr Harnoth bittet um Mitteilung, warum in der Bahnhofstraße in Richtung Wilhelmjstraße kein Durchfahrtsverbot für LKW über 3,5 t bestehe. Bürgermeister Wernard will dies durch das Ordnungsamt prüfen lassen.

Herr Brähler fragt nach dem Termin der Offenlegung der Planung Nord-Ost-Umgehung.

Frau Weinreich fragt an, ob es Neuigkeiten zur Bebauung des Gebietes in der Neutorstraße gebe. Herr Bürgermeister Wernard betont, dass nach seinem Kenntnisstand die Baugenehmigung vorliegt.

Herr Jackson fragt nach dem Stand des Bodengutachtens Schleichenbach I. Bürgermeister Wernard führt hierzu aus, dass wegen größerer Hindernisse die Bodenbohrungen nicht abschließend durchgeführt werden konnten. Das Gutachten müsse noch ergänzt und nachgebessert werden.

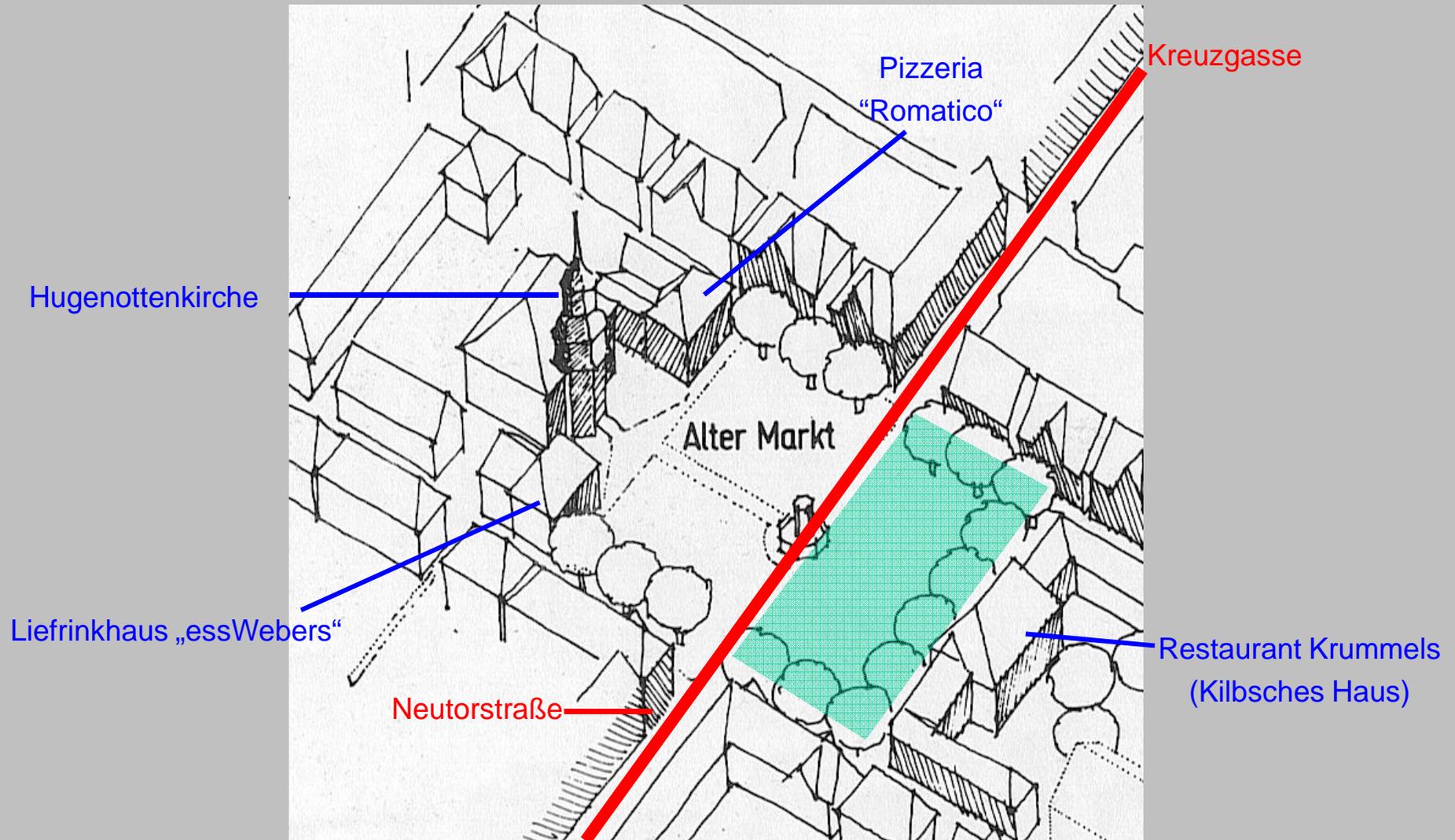
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Vorsitzende Weinreich die Sitzung.

Usingen, 02.02.2018

gez. Susanne Weinreich
Vorsitzende

gez. Frank Volkmar
Schriftführer

KFZ-Stellplatzsituation im Bereich der südlichen Platzhälfte des Alten Marktplatzes Usingen



Isometrie des Alten Marktplatzes Usingen

Historisches Luftbild von Usingen

Um 1900



Neutorstraße

Alter Marktplatz, südliche Platzhälfte

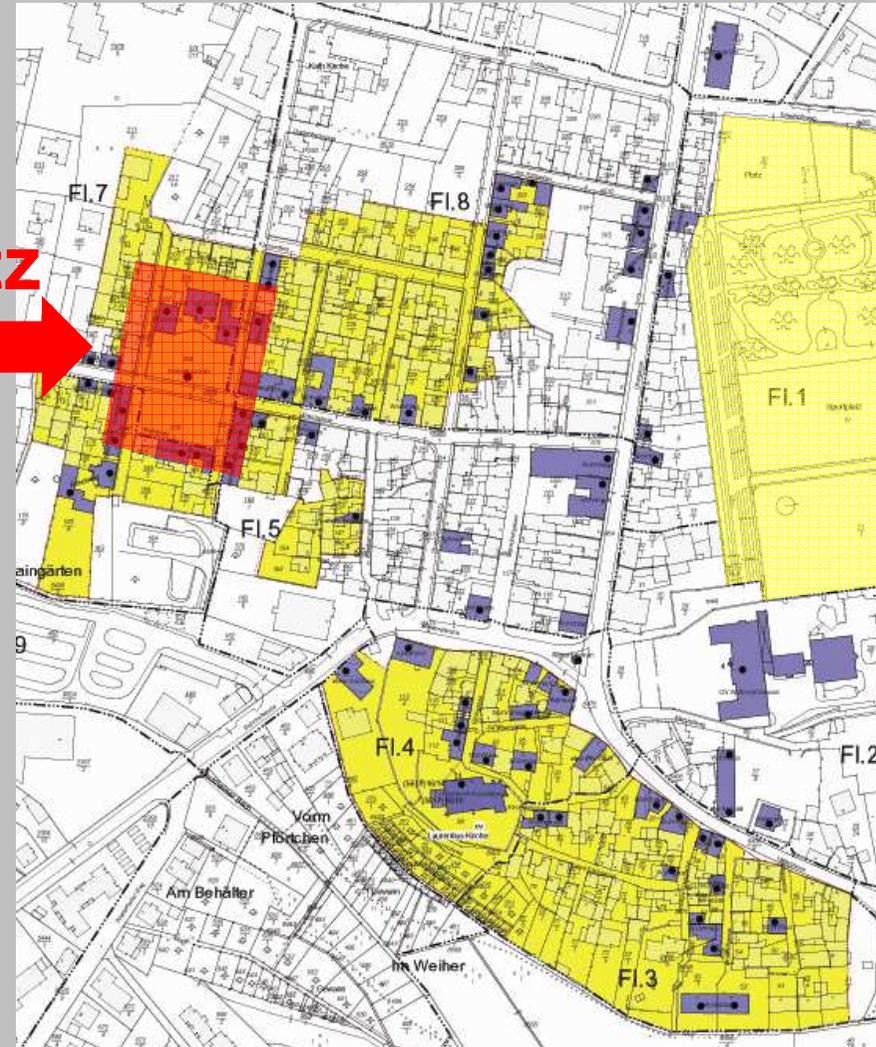
Zuordnung von Bestandsgebäuden und Straßen zu Epochen der Baugeschichte



LEGENDE DER GEBÄUDESTRUKTUR

Rotbraun = Gotische Urzelle vor 1500
Hellbraun = Gotische Erweiterung nach 1500
Grün = Barock (bis 1800)
Sonst. = Strukturverlängerung

Darstellung denkmalgeschützter Gebäude in Usingen



LEGENDE

Violett = Einzeldenkmal
Gelb = Denkmalgeschütztes Ensemble

LIEFRINK-HAUS IN USINGEN

PREISTRÄGER DES VON LOTTO HESSEN UND DEM LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE HESSEN
GEFÖRDERTEN HESSISCHEN DENKMALSCHUTZPREISES 2016

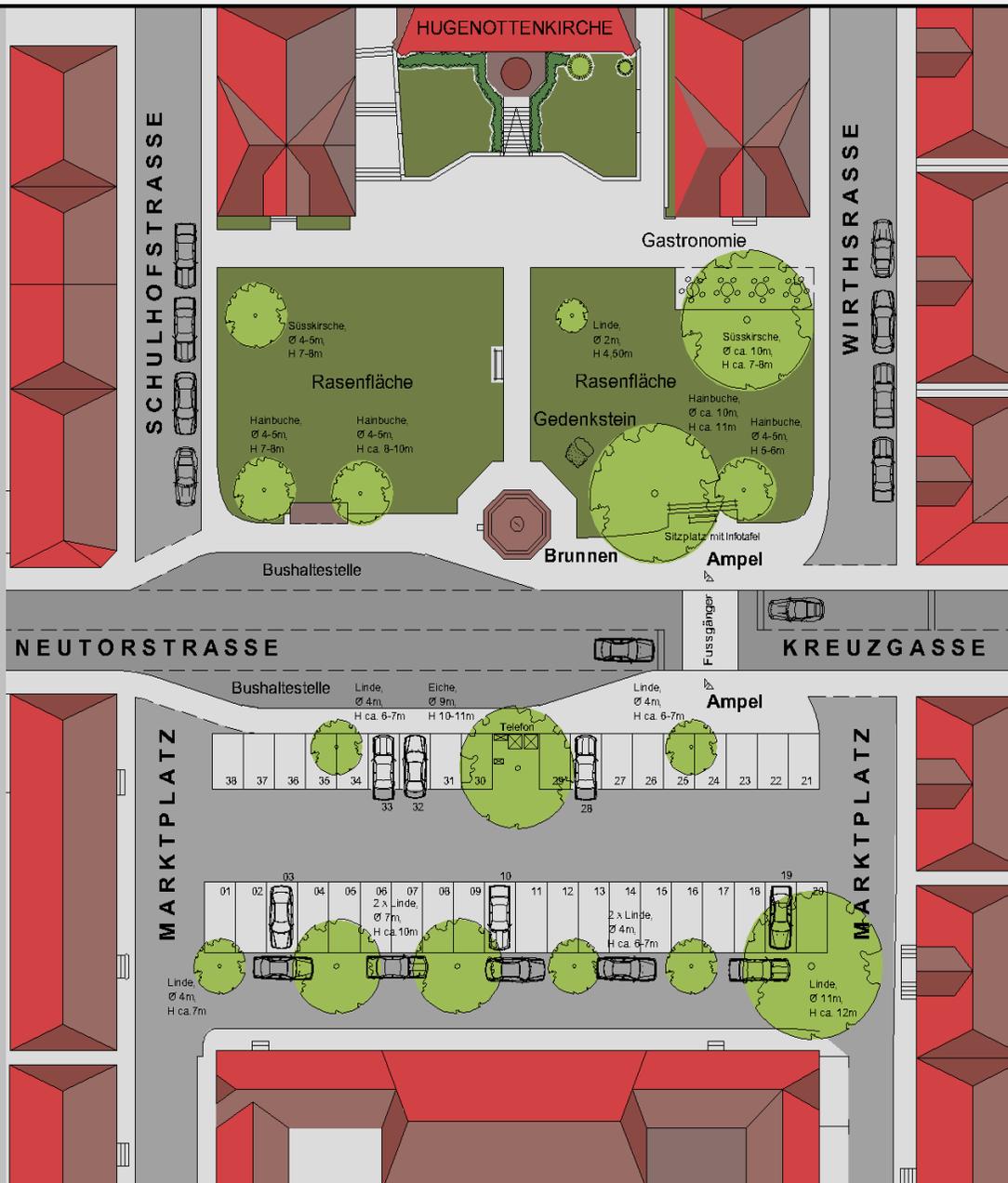
**Hessischer
Denkmalschutzpreis
2016**

**Liefrinkhaus Usingen &
Alter Marktplatz Usingen**



Alter Marktplatz Usingen

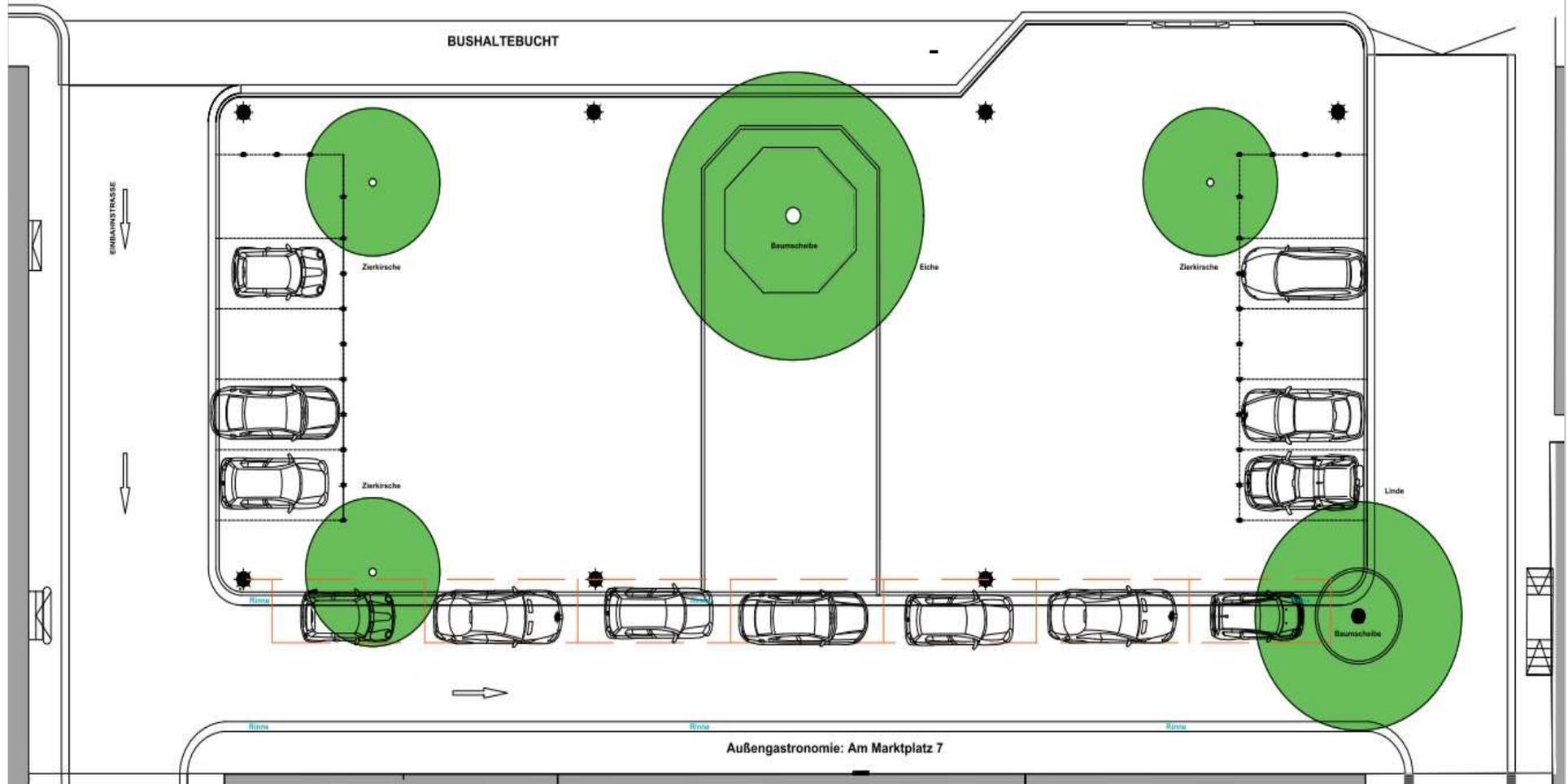
Zustand vor der Platzsanierung 2011



SÜDLICHE PLATZHÄLFTE

Aktueller Bestand

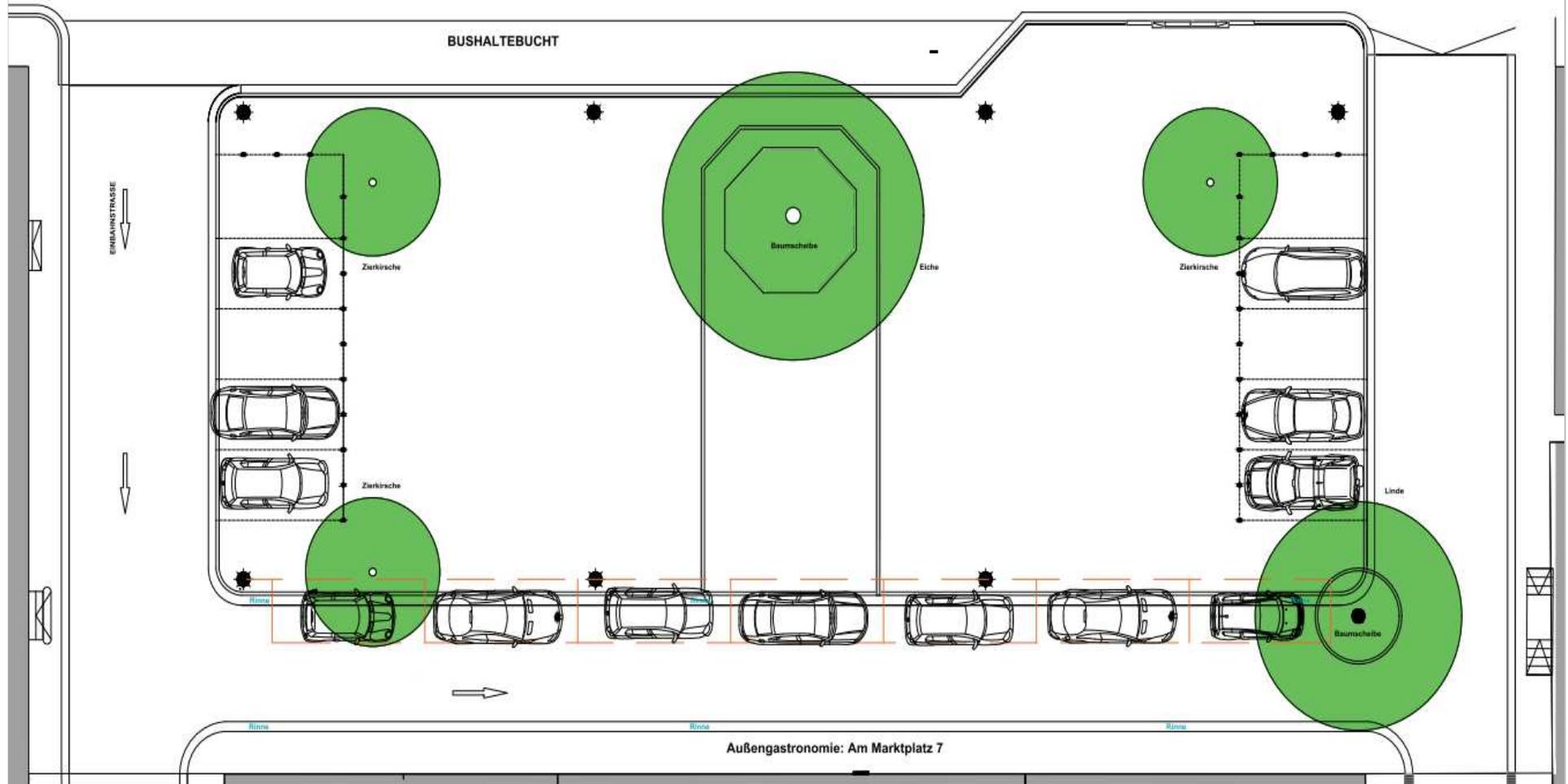
- Auf der südlichen Platzhälfte befinden sich zurzeit 17 KFZ-Stellplätze.



SÜDLICHE PLATZHÄLFTE

Aktueller Bestand

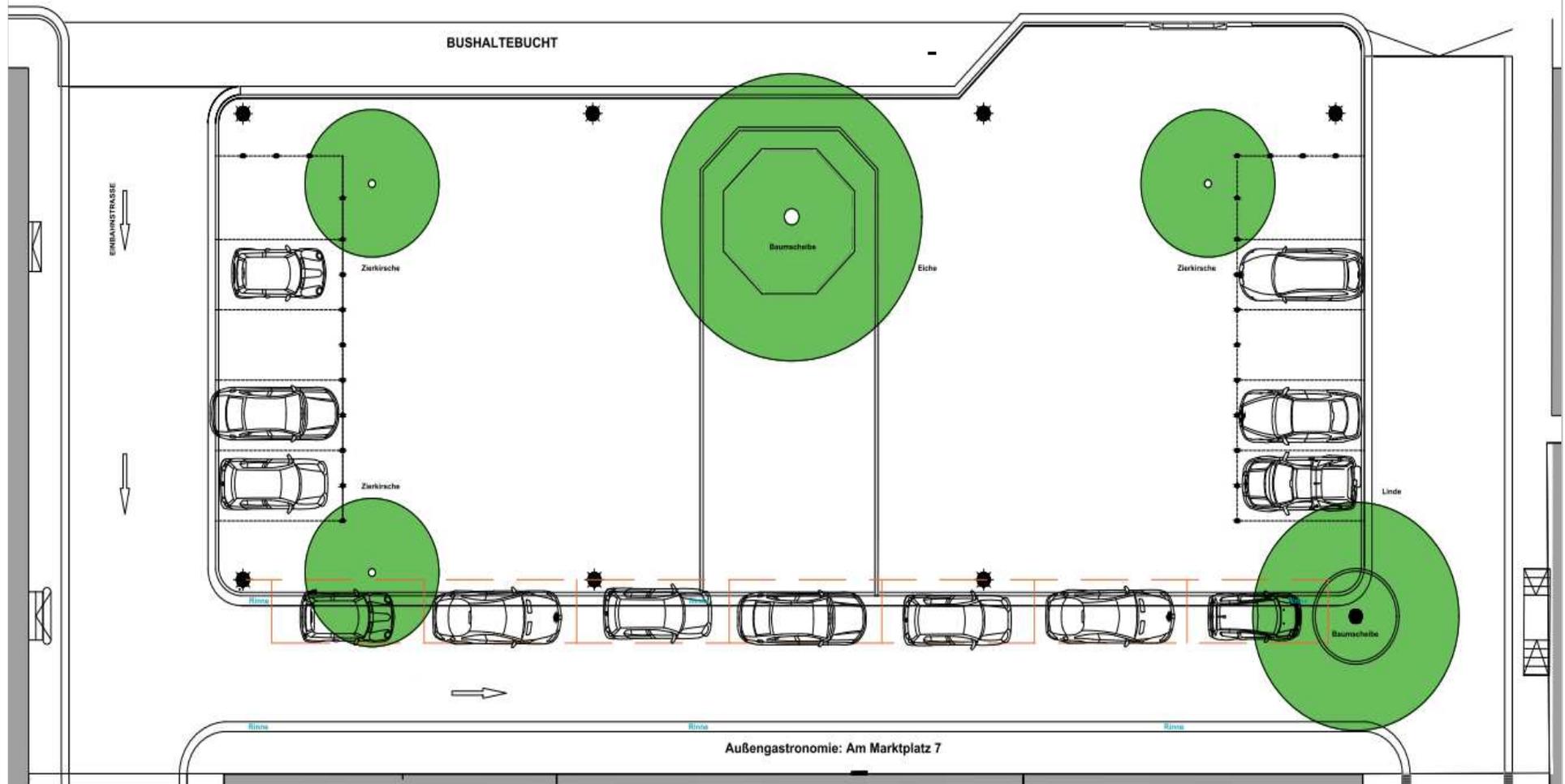
- Die Stellplätze sind lediglich an den westlichen und östlichen Platzkanten angeordnet.



SÜDLICHE PLATZHÄLFTE

Aktueller Bestand

- Das Zentrum der südlichen Platzhälfte wird jeden Freitag für den Wochenmarkt genutzt.



SÜDLICHE PLATZHÄLFTE

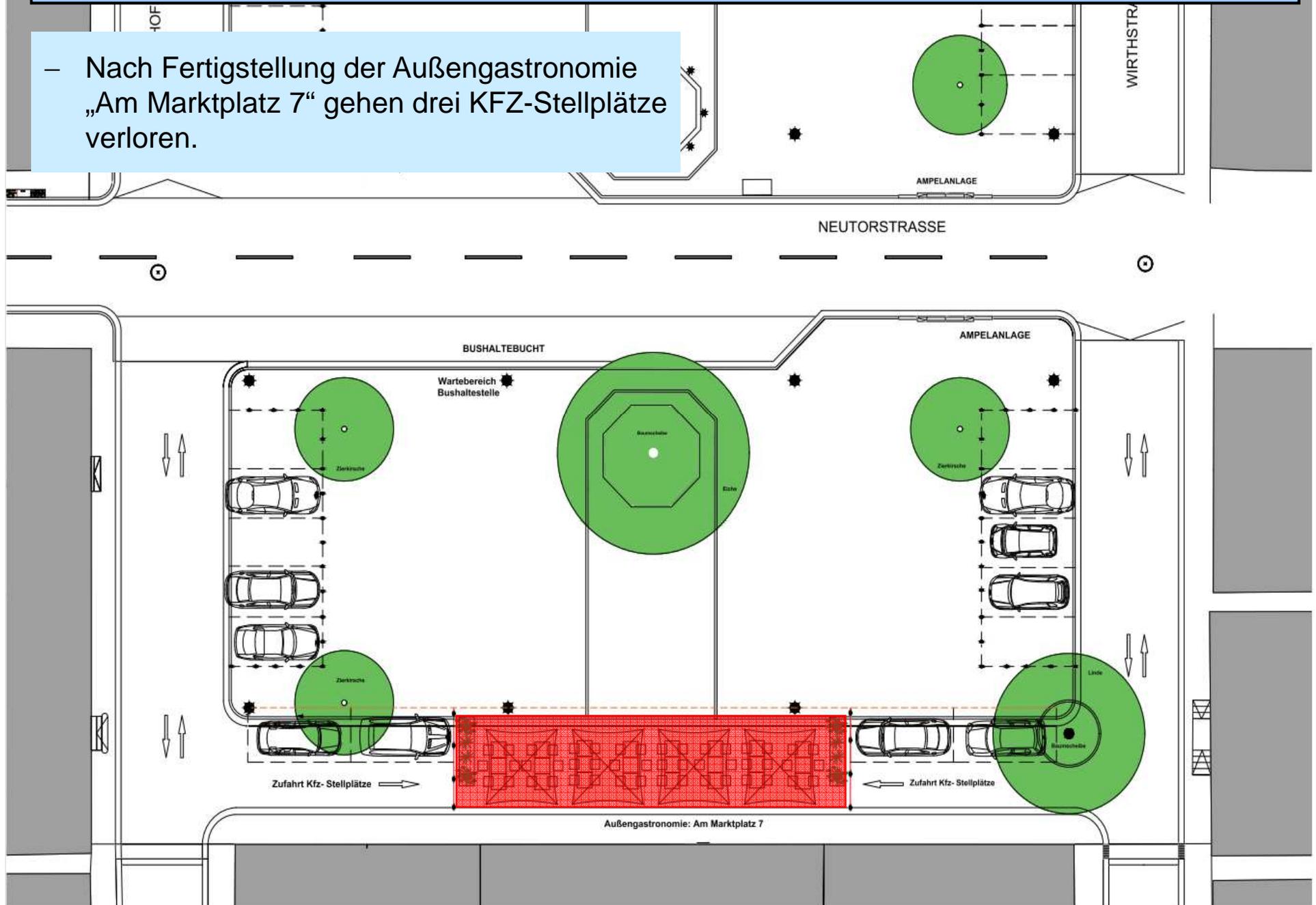
Wochenmarkt



SÜDLICHE PLATZHÄLFTE

Entwicklungen

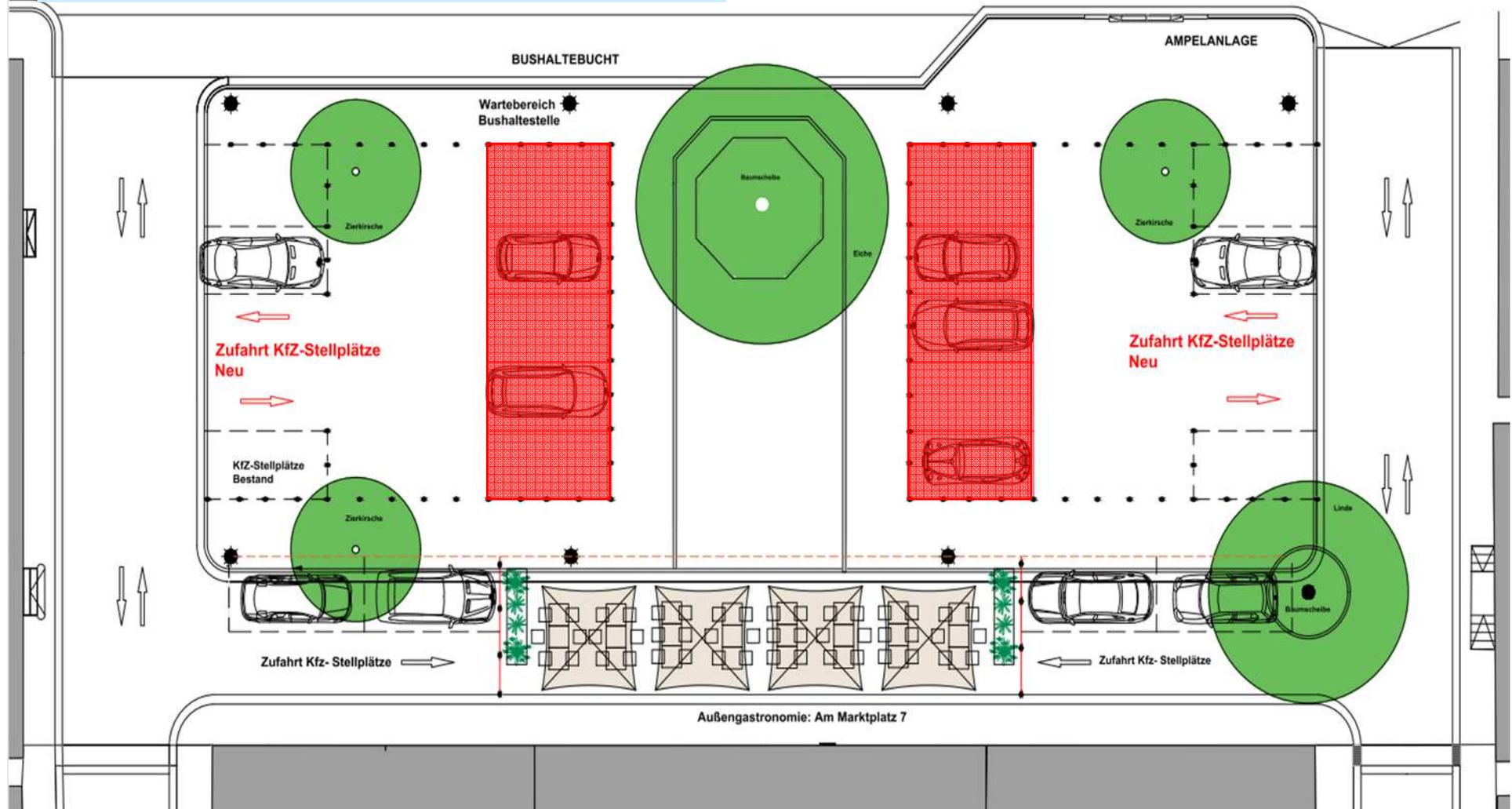
- Nach Fertigstellung der Außengastronomie „Am Marktplatz 7“ gehen drei KFZ-Stellplätze verloren.



SÜDLICHE PLATZHÄLFTE

Umstrukturierung

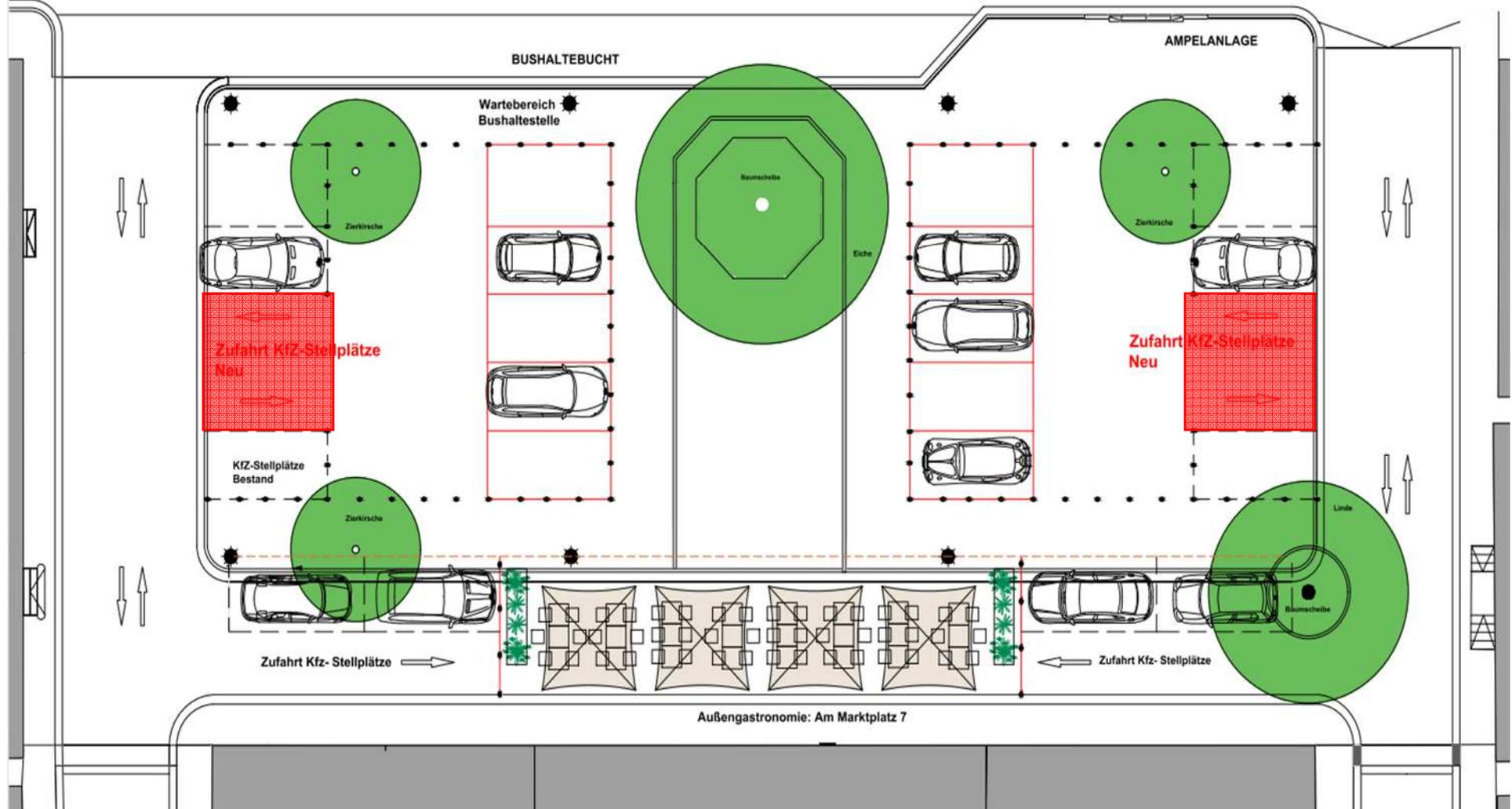
- Nach der Umstrukturierung gewinne man max. zehn KFZ-Stellplätze im Innenbereich des Marktplatzes.



SÜDLICHE PLATZHÄLFTE

Umstrukturierung

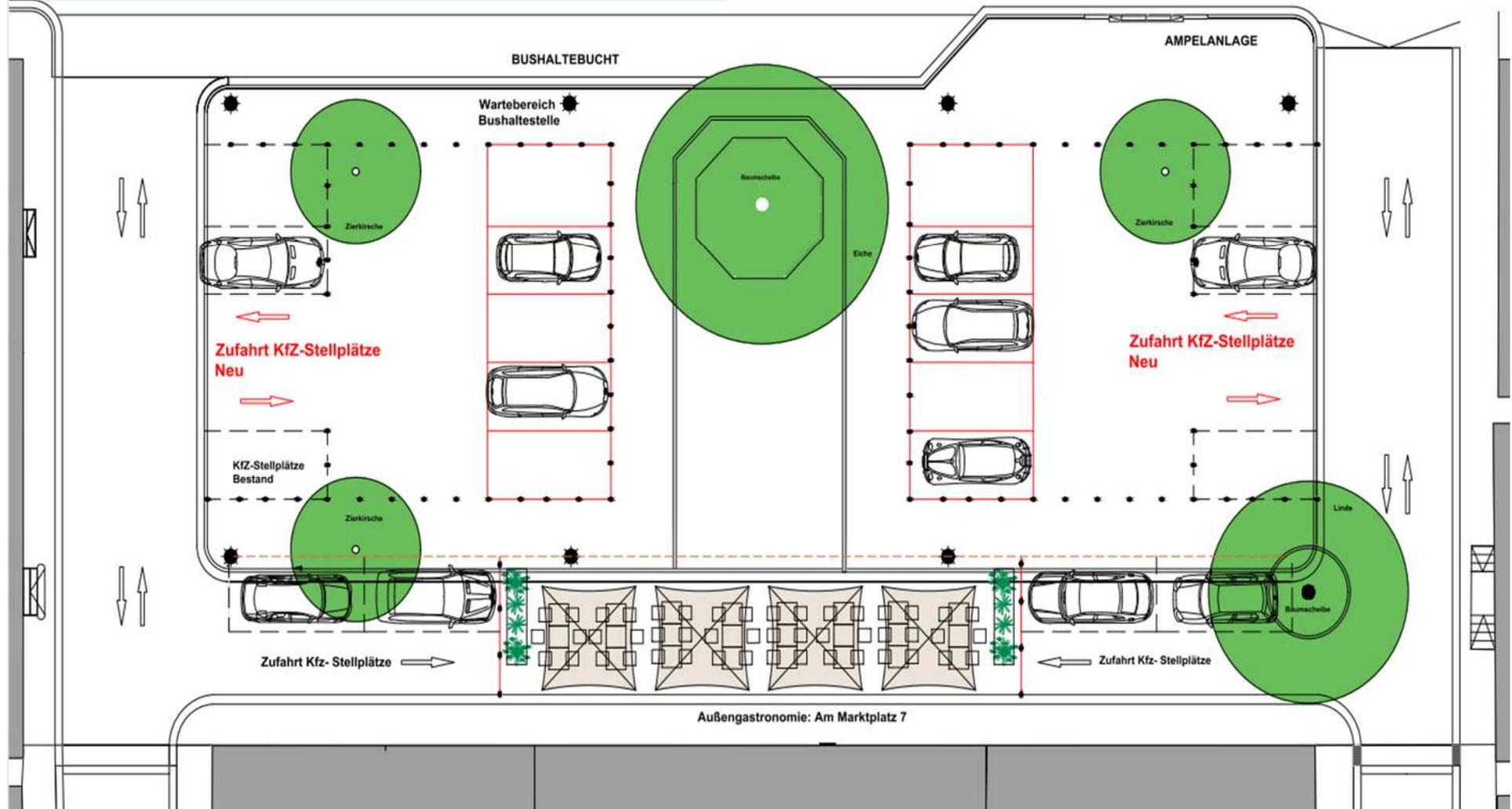
- Jedoch fallen auf jeder Seite zwei KFZ-Stellplätze für die neuen Zufahrten weg.



SÜDLICHE PLATZHÄLFTE

Umstrukturierung

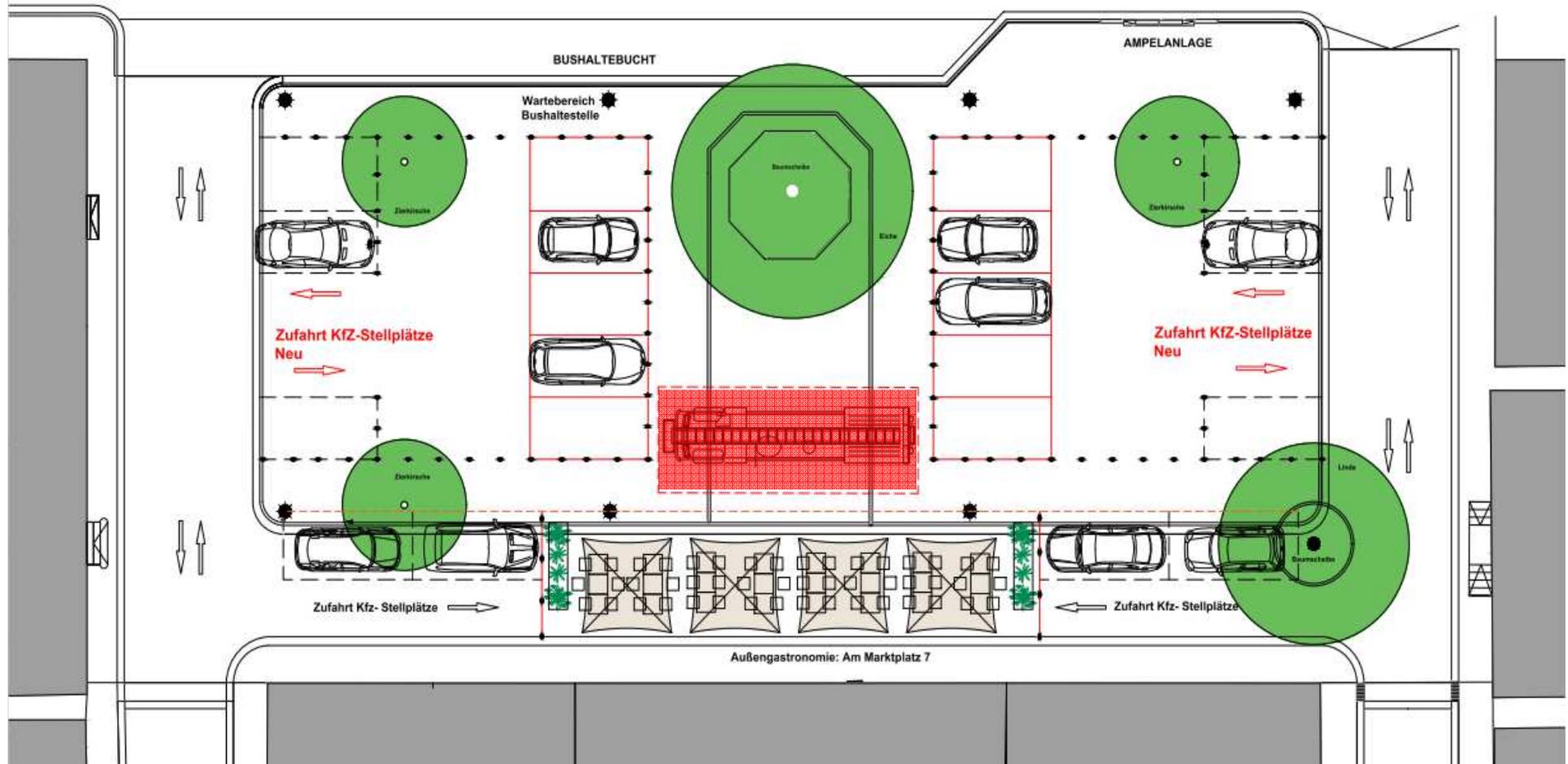
- Somit gewänne man insgesamt nur sechs zusätzliche Stellplätze.



SÜDLICHE PLATZHÄLFTE

Umstrukturierung / Brandschutz

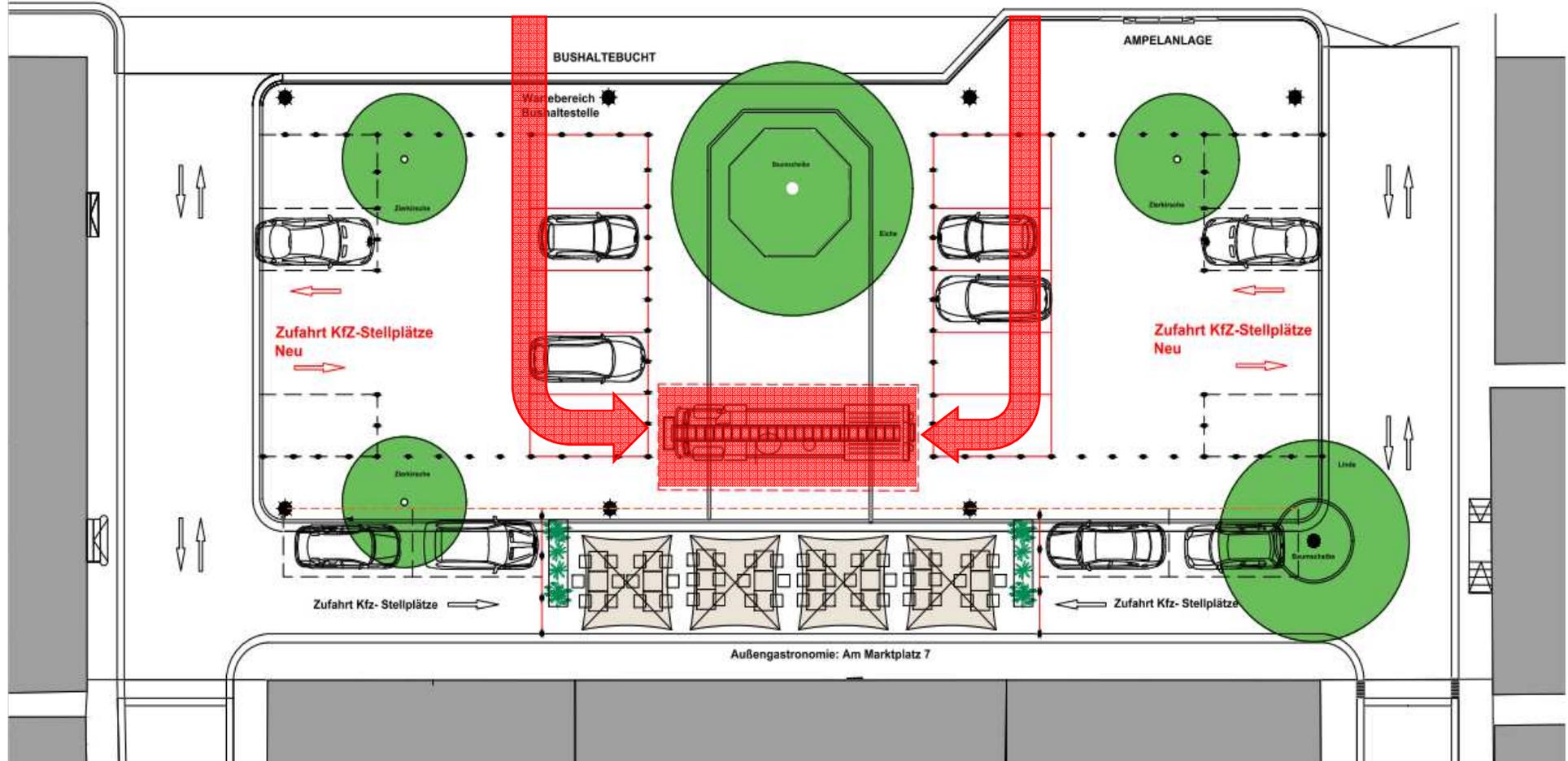
- Im Falle eines Brandes muss sich die Feuerwehr im rot gekennzeichneten Bereich aufstellen.



SÜDLICHE PLATZHÄLFTE

Umstrukturierung / Brandschutz

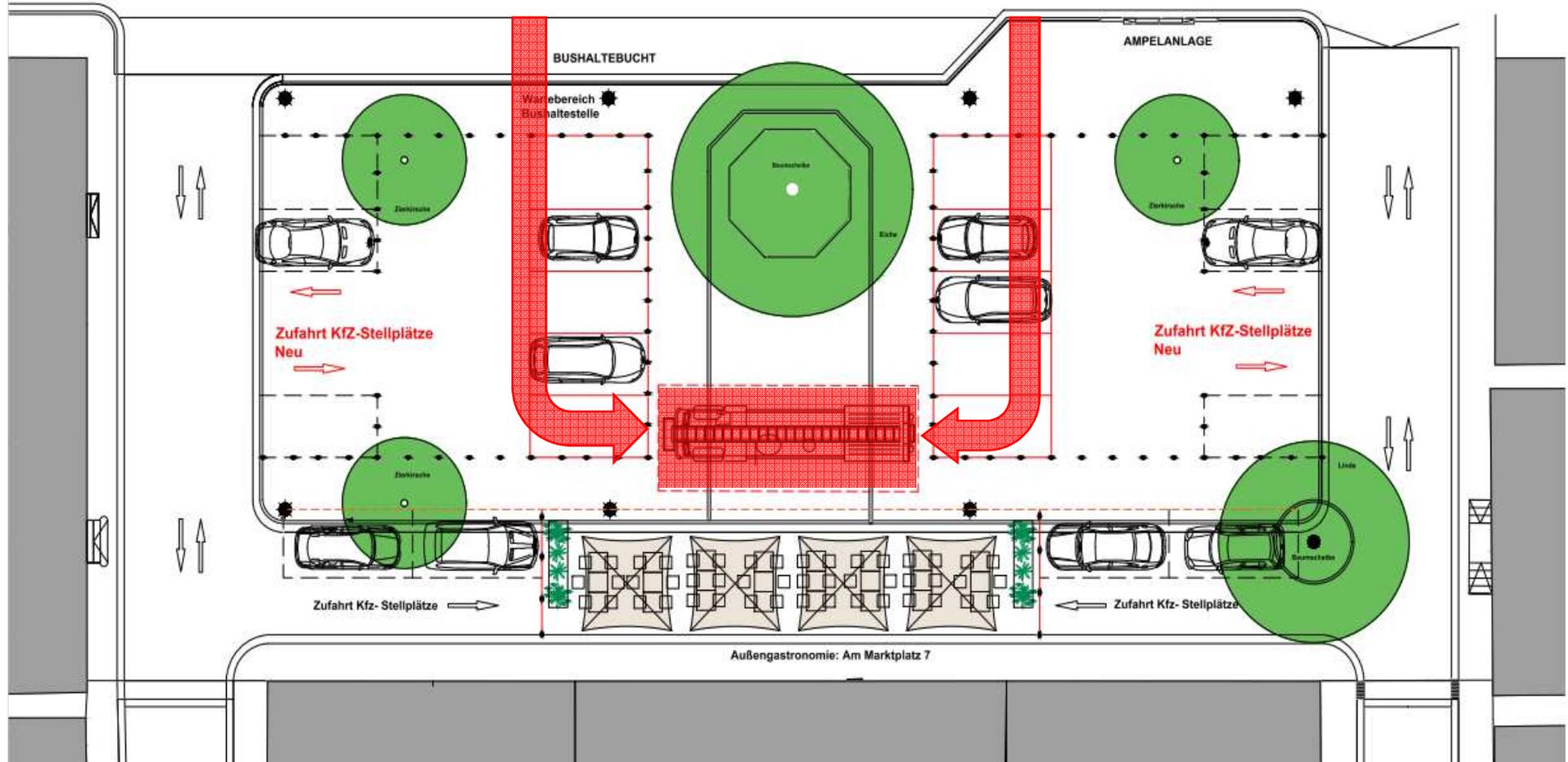
- Die Zufahrt der Feuerwehr erfolgt durch die mit Pfeilen gekennzeichneten Bereiche.



SÜDLICHE PLATZHÄLFTE

Umstrukturierung / Brandschutz

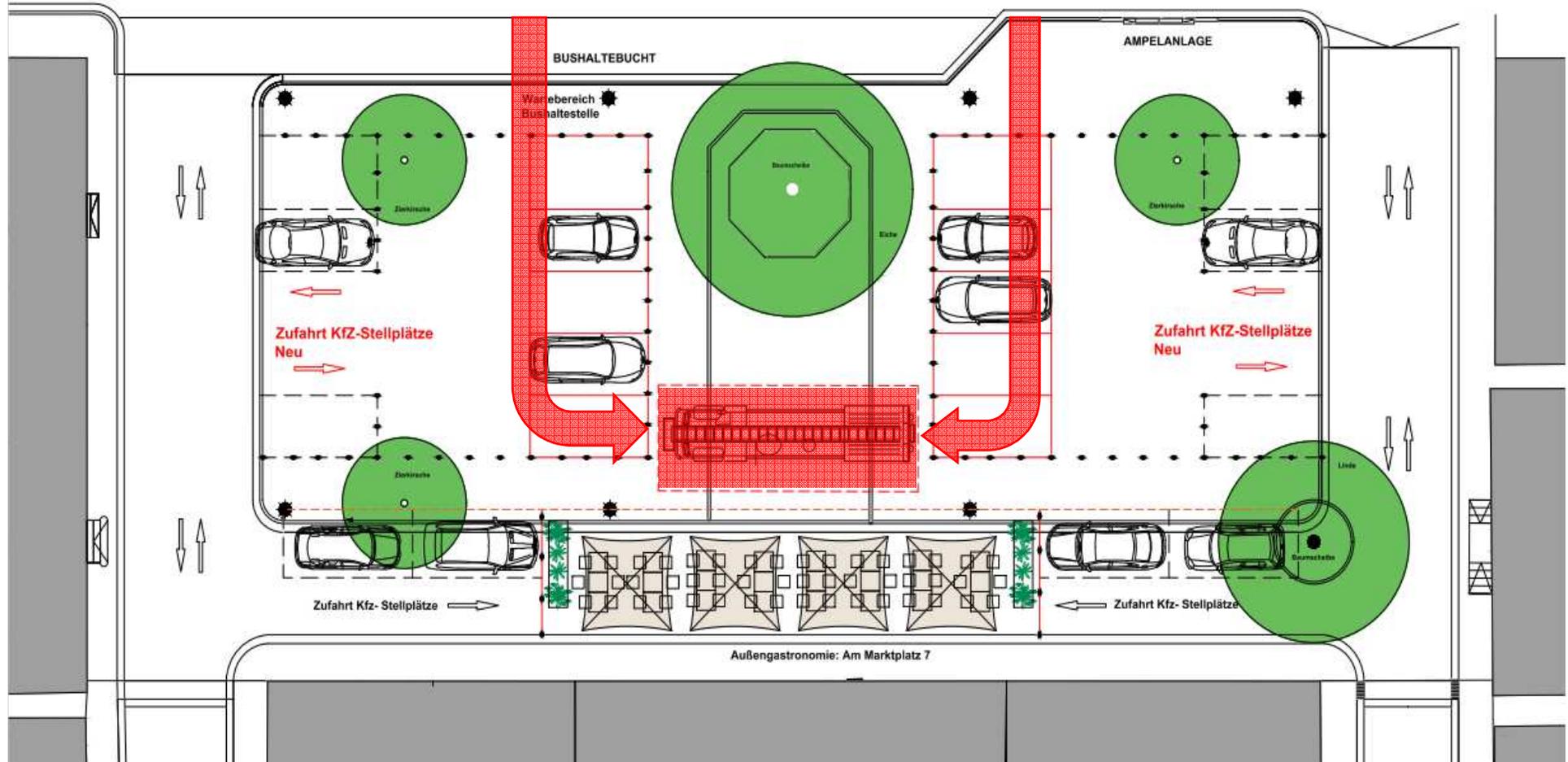
- Dies würde jedoch durch die bestehenden Poller und parkenden Fahrzeuge nicht möglich sein.



SÜDLICHE PLATZHÄLFTE

Umstrukturierung / Brandschutz

- Durch die dargestellte Umstrukturierung, wäre der Aufstellbereich der Feuerwehr vor dem Kilbschen Haus im Brandfalle **nicht** mehr anfahrbar!



SÜDLICHE PLATZHÄLFTE

Umstrukturierung / Denkmalschutz

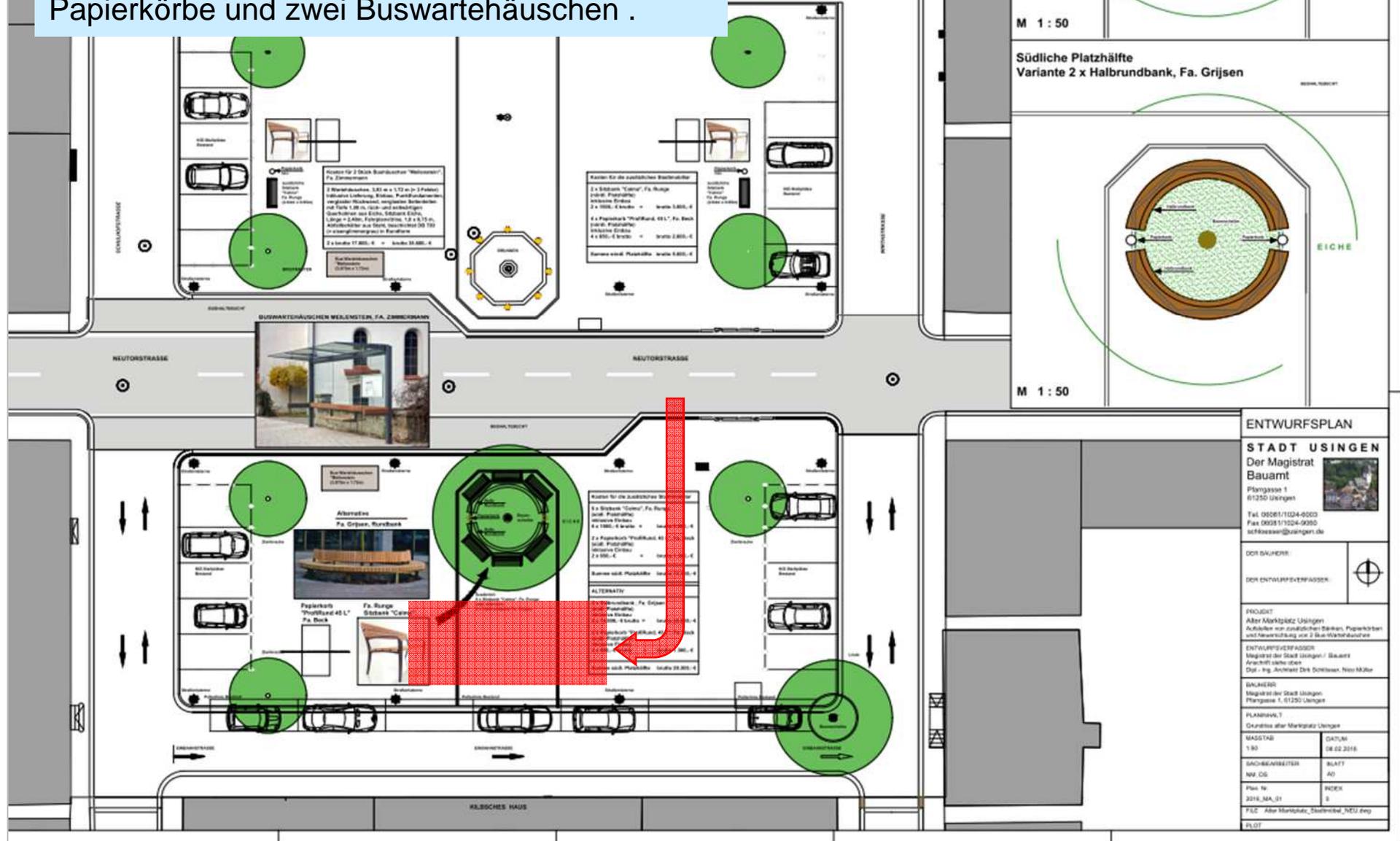
- Die Umstrukturierung des Platzes wäre bei der Unteren Denkmalschutzbehörde des Hochtaunuskreises zu beantragen, da der Marktplatz komplett unter Denkmalschutz steht.
- Die diesbezügliche Genehmigung wird, mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, **nicht** erteilt werden.



ALTER MARKTPLATZ

Ergänzung der Ausstattung des Platzes

Ergänzung der Ausstattung der nördlichen und südlichen Platzhälfte durch weitere Bänke, Papierkörbe und zwei Buswartehäuschen.



M 1 : 50

Südliche Platzhälfte
Variante 2 x Halbrundbank, Fa. Grijsen

M 1 : 50

ENTWURFSPLAN

STADT USINGEN

Der Magistrat
Bauamt
Pfingstasse 1
61250 Usingen
Tel. 06061/1024-0000
Fax 06061/1024-0000
schlosser@usingen.de

DOR DAUERHERR:
DOR ENTWURFSVERFASSER:

PROJEKT:
Alter Marktplatz Usingen
Anforderung von zusätzlichen Bänken, Papierkörben
und Neuanstellung von 2 Bus-Wartehäuschen

ENTWURFSVERFASSER:
Magistrat der Stadt Usingen / Bauamt
Anschrift siehe oben
Dor. - Ing. Andreas Dirk Schönewald, Neer Mülber

PLANNUMM.:		Quadrant des Marktplatz Usingen	
MASSTAB:	1:50	DATE:	08.02.2016
SACHBEARBEITER:	BLATT	NM. NR.:	80
Plan. Nr.:	2016_MA_01	INDEX:	8
FILE:	Alter Marktplatz, Stadtmitte_NEU.dwg		
PLOT:			

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Stadt Usingen

Gremienbüro

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Datum	Drucksache Nr.:
02.01.2018	XI/1-2018

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung	20.03.2018	
Stadtverordnetenversammlung	09.04.2018	

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.12.2017 - Verkehrsgutachten IMB Plan/Nahmobilität

Beschlussvorschlag:

Siehe Antrag.

Sachdarstellung:

Siehe Antrag.



IM USINGER STADTPARLAMENT
FRAKTIONSSPRECHERIN ELLEN ENSLIN
USINGER STR. 77. TEL. 06081/16947 & FAX 06081/16957

23.12.2017

An den Stadtverordnetenvorsteher
Gerhard Liese
Rathaus
Wilhelmjstraße
61250 Usingen

Antrag zum Verkehrsgutachten IBM Plan / Nahmobilität

Sehr geehrter Herr Liese,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

„Der Magistrat wird gebeten für den umweltfreundlichen Verkehr folgende Maßnahmen nach dem Verkehrsgutachten von IMB Plan zu prüfen:

ÖPNV

- eine Verdichtung des Bahnverkehrs
- innerstädtische Buslinien werden zu einem nachhaltigen, schlüssigen ÖPNV-Netz ausgerichtet

Radverkehr

- Prüfung Verbindungsachse von der Bahnhofstraße zwischen Bahnhof und Innenstadt Carre
- Ausbau attraktiver Fahrradabstellanlagen am Bahnhof für Bike & Ride
- eine Direktverbindung zwischen Schleichenbach II und dem Bahnhof
- regelkonformer Ausbau der R 6 als Hauptroute
- vollständige Einbindung vom Bahnhof zum Schulzentrum über „An der Riedwiese“ und dem „Stockheimer Weg“ mit baulichen Änderungen z. B. Schutzstreifen
- Tempo 30 prüfen



IM USINGER STADTPARLAMENT
FRAKTIONSSPRECHERIN ELLEN ENSLIN
USINGER STR. 77. TEL. 06081/16947 & FAX 06081/16957

Riedborngebiet/Am Neuen Markt

- Prüfung einer ständigen Achse zwischen Stockheimer Weg und dem Festplatz als ständige Fußgänger- und Radwegeverbindung
- Maßnahmen zu mehr Verkehrssicherheit von Radfahrern und Fußgängern prüfen z. B. Schrittgeschwindigkeit etc.

Maßnahmen Nahmobilität Planungswerkstatt März 2010

- Priorisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen in Abgleich mit dem Verkehrsgutachten von IBM Plan

Begründung: Die zusätzlichen Maßnahmen aus dem Verkehrsgutachten sowie der Planungswerkstatt stärken den umweltfreundlichen Verkehr, reduzieren den klimaschädlichen CO₂-Ausstoß und sind ein Beitrag zum Klimaschutz.

Mit freundlichen Grüßen

Ellen Enslin

Ellen Enslin
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Stadt Usingen

Bauamt

Antrag der CDU-Fraktion

Datum	Drucksache Nr.:
05.02.2018	XI/12-2018

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung	20.03.2018	
Stadtverordnetenversammlung	09.04.2018	

CDU-Antrag vom 02.02.18 zur Neu- und Umgestaltung der Bahnhofstraße und angrenzender Bereiche

Beschlussvorschlag:

Siehe Antrag.

Sachdarstellung:

Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

E. am 02.02.18 jae

CDU-Fraktion
in der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Usingen

**Antrag der CDU Fraktion Usingen zur Stadtverordnetenversammlung am 19. Februar 2018
zur Neu- und Umgestaltung der Bahnhofstraße und angrenzender Bereiche**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bahnhofstraße (mit den dazugehörigen Randbereichen) liegt innerhalb des Fördergebiets „Städtebaulicher Denkmalschutz“ und wird daher wesentlicher Bestandteil der planerischen Aufgabenstellung des noch zu erarbeitenden Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für Usingen sein. Im Zusammenhang mit dieser Planung bittet die CDU- Fraktion um Prüfung und Einbeziehung folgender Inhalte:

1. Umgestaltung der Bahnhofstraße unter Einbeziehung von Maßnahmen aus dem Förderprogramm Bahnville II „Konzept für zentrale Nahmobilitätsachsen in der Stadt Usingen“ mit dem Ziel
 - der Verbesserung der Wegeführung für Fußgänger und Radfahrer (Verbreiterung der Gehwege, Bau von Querungshilfen / Zebrastreifen, Bau eines Radweges, Geschwindigkeitsreduzierung etc.),
 - der Neuordnung von Parkplätzen sowie
 - der Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen entlang der Bahnhofstraße.
2. Bau eines Kreisels im Kreuzungsbereich Westerfelder Weg / Bahnhofstraße
3. Bau einer Fußgängerverbindung zwischen den Parkplätzen LIDL und EDEKA über den Stockheimer Bach

Begründung:

Erfolgt mündlich



Matthias Drexelius
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion